# Wettbewerb

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 44

PDF erstellt am: **06.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# WETTBEWERB

Die zehn träfsten Vierzeiler, die wir zu dieser Zeichnung erhalten, prämieren wir wie folgt:

I. Preis Fr. 25.—; II. Preis Fr. 15.—; III. Preis Fr. 10.—;
IV. Preis eine Flasche Champagne Strub;
V.—X. Preis Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag.

Einsendungs-Endtermin: 16. November.
Die Lösungen sind an die Redaktion des „Nebelspalter" zu senden mit der Aufschrift: Wettbewerb. Die Teilnehmer unterziehen sich dem Urteil der Redaktion. Korrespondenzen können nicht geführt werden.

aus frischen Eiern und altem Cognac
GIBT NEUE KRAFT!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.


Aus einer Familienzeitschrift: „Anliegen verschiedener Art":

„Seit ca. 4 Wochen bemerke ich in meiner Küche jeden Morgen unter dem Küchenkasten je ein kleines Häufchen gelbliches Mehl. Unser Hund schläft nicht in der Küche, außerdem ist er äußerst reinlich gehalten. Wer hat schon so etwas erlebt. Sophie in Basel."

Ja — wer hat schon so etwas erlebt? Kontrollieren Sie auf jeden Fall den Stuhl Ihres Hundes genau, oder lassen Sie das Tierchen von einem Arzt untersuchen, vielleicht hat es Holzwürmer. N.